

Gemeindeamt Silbortal

Montafon/Vorarlberg Silbortal, am 20.5.1974
Telefon 0 55 56 - 78 41 04, Postleitzahl 6780

Zahl: 004

27. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 18.5.1974 im Gemeindeamt Silbortal
abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter
Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 29.3.1974
3. Ferdinand Manfred Thöny, Silbortal Nr. 30, Ansuchen um die käufliche Überlassung eines Bauplatzes auf der Gp. 1014/1 für Christian Netzer
4. Ludwig Boll, Silbortal Nr. 256, Ansuchen um die käufliche Überlassung eines Bauplatzes auf der Gp. 46/1 (Matta)
5. Leopoldine Ruepp, Silbortal Nr. 308, Überlassung von einigen m² Grund für eine bessere Zufahrt
6. Erschließung des Schigebietes Gretschi; Stellungnahme der Gemeinde
7. Christian Thöny, Silbortal Nr. 139, Ansuchen um den Ausbau und Verbreiterung des Güterweges nach Buchen
8. Adolf Züdrell, Silbortal Nr. 240; Ansuchen um die Weiterführung des Güterweges auf Kristberg
9. Verkehrsverein Silbortal, Gästevermittlung des Verkehrsamtes Silbortal
10. Adolf Züdrell, Silbortal Nr. 240; Ansuchen um die Beteiligung bei der Pistenpflege bei den Skiliften auf Kristberg

11. Wintersportverein Silbertal, Ansuchen um einen
Unterstützungsbeitrag für den Winter 1973/74

12. Kath. Vereinshaus in Silbertal, Herstellung für die
Abhaltung einiger Veranstaltungen

13. Resi und Hermann Maier, Vandans Nr. 367, Ansuchen um sein
Fahrrecht über die Gp. 744/2 zur Erstellung eines Maiensäßhauses
auf Kristberg

14. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Bürgermeister Georg Amann eröffnet die Sitzung, beruht
die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
Der Vorsitzende gedenkt in einigen Worten des am 25.4.1974
verstorbenen Gemeindegassiers Lorenz Amann und bittet die
Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben.

-2-

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung
vom 29.3.1974 wurde einstimmig genehmigt.

3. Dem Ansuchen des Ferdinand Manfred Thöny um einen Bauplatz
auf der Gp. 1014/1 für Christian Netzer, wobei Thöny von
Ulrich Netzer als Gegenleistung die Gp.1011/5 mit Garage
erhält, wird entsprochen. Der Kaufpreis wird auf Grund seiner
Invalidität mit S 35.- festgesetzt, sowie das Vorkaufsrecht
der Gp.1011/5 mit dem darauf zu errichtenden Objekt zur Bedingung
gestellt. Die Zufahrt soll vom Bauausschuß begutachtet
werden wobei der Kaufwerber für die Befestigung der
Zufahrt aufzukommen hat. Über diese Straße behält sich die
Gemeinde und deren Rechtsnachfolger das Recht aus, die Straße
jederzeit zu benützen.

4. Dem Ansuchen des Ludwig Boll um die käufliche Überlassung
eines Bauplatzes auf der Matta wird entsprochen. Wo der Platz
verkauft wird, wird noch vom Bauausschuß festgesetzt, ebenso
der Kaufpreis in der nächsten Sitzung festgesetzt.

5. Dem Ansuchen der Frau Ruepp soll erst nach Besichtigung des

Bauauschußes entsprochen bzw. nochmals behandelt werden.

6. Die Gemeinde soll zur Erschließung des Schigebietes Gretsch eine positive Stellungnahme abgeben und das Projekt begutheißen.

7. Der Ausbau und die Verbreiterung des Güterweges nach Buchen soll nach bestmöglichen Möglichkeiten durchgeführt werden.

8. Der Ausbau und die Weiterführung des Güterweges nach Kristberg soll weiter vorangetrieben werden.

9. Dem Ansuchen des Verkehrsvereines Silbertal um eine Abänderung der bisherigen Gästevermittlung wurde abgelehnt. (Mehrheitsbeschluß).

10. Dem Ansuchen um die Beteiligung bei der Pistenpflege bei den Skiliften auf Kristberg wurde nicht voll entsprochen und ein Beitrag von S 1.500.- bewilligt.

11. Dem Wintersportverein Silbertal wird für das Jahr 1973/74 ein Unterstützungsbeitrag von S 2.500.- bewilligt.

12. Es wird für gut erachtet, daß das Vereinshaus provisorisch hergerichtet wird, um über den Sommer einige Veranstaltungen durch die verschiedenen Vereine abhalten zu können. Die Aufräumungsarbeiten und die verschiedenen Instandsetzungsarbeiten werden durch den Obmann der Bürgermusik Silbertal und freiwilligen Helfern durchgeführt. Die allernotwendigsten Anschaffungen übernimmt die Gemeinde. (Kostenbetrag ca. 4.000.- bis 5.000.- S.

Dem Ansuchen betreffs Fahrrecht über die gemeindeeigene Gp. 744/2 zur Erstellung eines Maiensäßhauses durch die Eheleute Resi und Hermann Maier wurde bis zur Besichtigung durch den Bau- und Landwirtschaftsausschuß zurückgestellt.

Allfälliges:

a) Das an Interessenten abgegebene Erlenholz am Stock wird um den Preis von S 3.- verkauft.

b) Dem Antrag der Baufirma Ing. Karl Jäger Schruns, auf der unteren Matta mit Steine und Erdreich aufzufüllen, wird nicht zugestimmt.

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr

Ende: 0.45 Uhr

angeschlagen am 21.5.1974

Der Bürgermeister: